agria

MotorGartenGeräte

Qualität, die Spaß macht!

Betriebsanleitung für agria®-Kehrmaschine Cleanstar Premium 7100

100 cm

5782

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

CE

Betriebsanleitung Nr. 998 356 08.05

D

Bitte hier eintragen:

Maschinen-Art.Nr.:.....

Ident-/Maschinen-Nr.:

.....

Motor-Typ:.....

Motor-Nr.:.....

Kaufdatum:.....

Fabrikschild siehe Seite 3, Bild A/5
Motor-Typ und Motor-Nr. siehe Seite 42, Bild C/7.

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Lieferumfang:

- *Betriebsanleitung*
- *Grundgerät*
- *Lenkholm mit Befestigungsschrauben*
- *Bordwerkzeugsatz*

→ *siehe Betriebsanleitung ...*

→agria-Service← *= wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt*

Symbole

Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle

wichtige Information

Choke

Kraftstoff

Öl

Motor Start

Motor Stopp

Bürstenantrieb

Fahrantrieb

Radantrieb eingeschaltet

Radantrieb ausgeschaltet

langsam

schnell

geöffnet (entriegelt)

geschlossen (verriegelt)

vorwärts

rückwärts

Abb. A

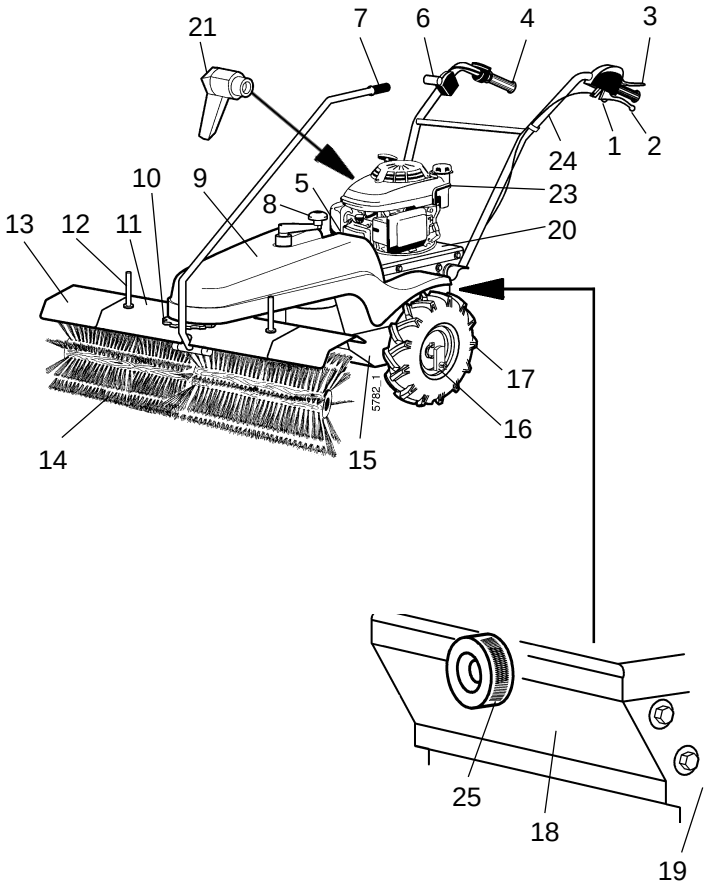


Abb. A

1 Sperrklinke für Kupplungshebel
2 Kupplungshebel für Bürstenantrieb
3 Sicherheitsschalthebel
4 Drehgriff für Fahrgeschwindigkeitsregelung und Fahrtrichtung
5 Fabrikschild
6 Drehzahlregulierhebel
7 Schwenkstange
8 Kurbel für Höhenverstellung
9 Schutzhaube
10 Rastplatte für Schwenkstange
11 Grundschutzdach
12 Anschlusszapfen für Anbaugeräte (optional)
13 Anbauschutzdach
14 Bürstenwalzen
15 Fahrgetriebe (Hydrostat)
16 Radmitnehmer
17 Triebrad
18 Riemengehäusedeckel (Heck)
19 Riemengehäuse
20 Motortragplatte
21 Klemmhebel für Lenkholmhöhenverstellung
23 Motor
24 Lenkholm
25 Handrad für Bürstenwalzen-Drehzahlverstellung

1. Sicherheitstechnische Hinweise 8
Beschreibung der Warnzeichen 12
Beschreibung der Gebotszeichen . 12

2. Technische Angaben 13
Kehrmaschine 13
Motor 14

3. Geräte- und Bedienelemente . 15
3.1 Motor 15
3.2 Drehzahlregulierhebel 15
3.3 Sicherheitsschaltung 16
3.4 Fahrantrieb 17
3.5 Bürstenantrieb 17
3.6 Lenkholm 18
Lenkholm-Höhenverstellung ... 18
3.7 Triebräder 18
3.8 Radmitnehmer 18
3.9 Bürstenwalzen-Anbau 19
3.10 Höhenverstellung der Bürstenwalzen 20
3.11 Seitenverstellung 20
3.12 Bürstenwalzen-Drehzahl 20
3.13 Anbau-Geräte 21

4. Inbetriebnahme und Bedienung 22
4.1 Erstinbetriebnahme 22
4.2 Starten des Motors 23
4.3 Abstellen des Motors 24
4.4 Gefahrenbereich 25
4.5 Kehren 26
4.6 Schneeräumen 26

5. Wartung und Pflege 27
Maschine 27
5.1 Hydrostat 27
Keilriemen 27
Antriebskette 27
5.2 Bürstenwalzen-Schneckengetriebe 28
5.3 Bürstenantrieb 28
5.4 Triebräder 28
5.5 Radwelle 28
5.6 Kehreinrichtung 29
5.7 Sicherheitsschaltung 29
Motor 30
5.8 Motorölstand prüfen 30
5.9 Motoröl wechseln 30
5.10 Luftfilter 31
5.11 Kraftstoffanlage 32
5.12 Zündkerze 33
5.13 Reinigen des Lüftergitters 33
5.14 Luftkühlungssystem 33
5.15 Regler 34
5.16 Auspuff 34
5.17 Drehzahlbetätigung 34
5.18 Vergasereinstellungen 34
5.19 Allgemein 35
5.20 Reinigung 35
5.21 Einlagerung 36

Schmierplan, Schaltplan 37

6. Störungssuche und ihre Abhilfe 38
Kontroll- und Wartungsübersicht 40

Bezeichnung der Teile
Abb. A 3
Abb. C Motor Honda GCV160 41

Schmierstoffe, Lacke, ...
Verschleißteile 41

Konformitätserklärung 43

Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir ***Bio-Schmieröl*** *bzw.* ***Bio-Schmierfett*** *zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).*

Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir ***Bio-Korrosionsschutzöl*** *zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen). Kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.*

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt, fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Kraftstoff:

Dieser Motor läuft einwandfrei mit handelsüblichem ***bleifreiem Normal- und Superbenzin.***

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände in Vergaser, Kraftstoff-Filter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beizumischen.

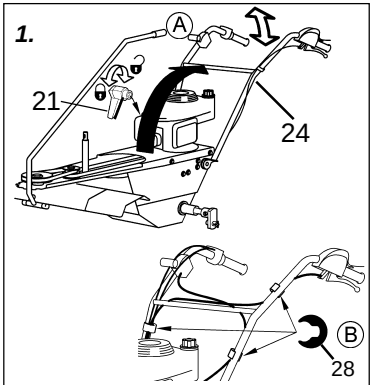
Siehe hierzu Abschnitt Motor konservieren.

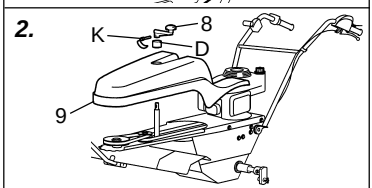
Wartung und Instandsetzung:

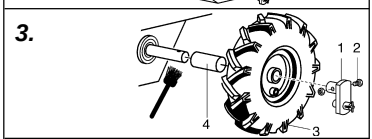
Ihre agria-Fachwerkstatt hat geschulte Mechaniker, die eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen.

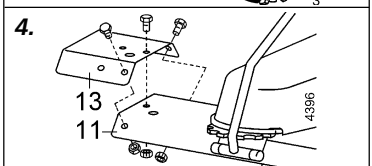
Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Kenntnisse von Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

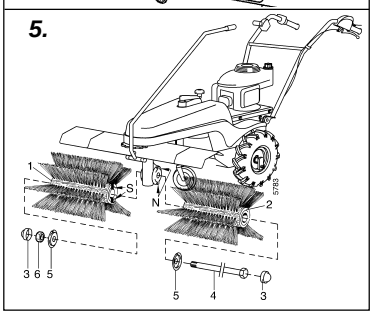
Nicht mit einem harten Gegenstand oder Metallwerkzeug gegen das Schwungrad klopfen, es könnte Risse bekommen und während des Betriebes zersplittern und Verletzungen oder Schäden verursachen. Zum Abziehen des Schwungrades nur geeignetes Werkzeug verwenden.

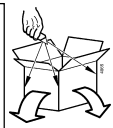












Auspacken

Kartondeckel oben öffnen

Karton an allen 4 Ecken aufschneiden und Kartonwände nach unten aufklappen

1. Lenkholm montieren

Ⓐ *Lenkholm hochschwenken*

● *Klemmhebel (21) lösen bis Rasten frei sind*

● *Lenkholm (24) nach hinten schwenken bis auf richtige Arbeitshöhe* ➔ *Seite 18*

● *Klemmhebel (21) festziehen*

Ⓑ *Bowdenzüge und El.-Leitung mit drei Klammern (28) an den Lenkerrohren nach Abb. befestigen*

2. Schutzhaube (9) montieren,

mit Distanzstück (D), Kurbel (8) und Klappstecker (K)

3. Triebräder montieren

● *Radwelle beidseitig mit etwas Fett einstreichen*

● *beidseitig Distanzrohr und Triebräder aufstecken - bei Stollenbereifung auf Pfeilrichtung achten*

● *Radmitnehmer mit Schraube (2) und Sicherungsmutter montieren - Radmitnehmer-Einstellungen* ➔ *Seite 18.*

4. Anbauschutzdächer montieren

● *Anbau-Schutzdächer beidseitig an das Grundschutzdach (11) mit jeweils 3 Sechskantschrauben und Sicherungsmuttern montieren*

5. Bürstenwalzen montieren,

nach Beschreibung Seite 19

6. Erstinbetriebnahme

nach Beschreibung Seite 22 durchführen.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kehrmaschine ist für den üblichen Einsatz in der Anlagenpflege gebaut sowie im Winterdienst (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Kehrmaschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme der Kehrmaschine auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Die Kehrmaschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Kehrmaschine nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten und die Radmitnahme einzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Kehrmaschine ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Beim Kehren können Schmutzteile und Steine usw. wegspritzen, es dürfen sich keine Personen und Tiere im Spritzbereich befinden. Achten Sie auch auf Fahrzeuge insbes. Glasscheiben und andere Gegenstände, dass diese nicht beschädigt werden.

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor die Kehrmaschine und das Anbaugerät treten.

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit der Kehrmaschine, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Bürstenwerk und am Anbaugerät ist der Motor abzustellen und das Bürstenwerk bzw. Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung der Kehrmaschine oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung die Kehrmaschine sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist die Kehrmaschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Kehrmaschine niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen der Kehrmaschine den Motor abstellen.

Kehrmaschine gegen unbefugtes Benutzen sichern- Zündkerzenstecker abziehen.

Anbaugeräte

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen davon geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten.

Kehrmaschine und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Unterlegkeile).

Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.

Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.

Kehrmaschine mit Anbaugerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheitseinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.

Gewichte

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen.

Schneeräumer

Schneeräumer richtig anbauen! Rutschfestes Schuhwerk tragen.
Beim Schwenken des Schneeräumers auf Quetsch- und Scherstellen achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit muss der jeweiligen Arbeitsbedingung angepasst werden, da ansonsten beim Auffahren auf ein Hindernis der Fahrer durch die Wucht des Aufpralls verletzt werden könnte.

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen (nur bei Benzinmotoren).

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Zur Vermeidung von Brandgefahr die Kehrmaschine und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs-und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma AGRIA festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung der Kehrmaschine in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Kehrmaschine auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Motor, Kraftstoff und Öl

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr!
Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.
Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!
Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.
Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.
Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie den Kehrmaschine von dieser Stelle weg, bevor Sie den Motor starten.
Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.
Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.
Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren, bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen, bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen, das Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen (Starthilfe usw.) vor dem Wegwerfen an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren oder ggf. zum Sondermüll geben.
Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.
Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten.
Nur in genehmigten Behältern lagern.
Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

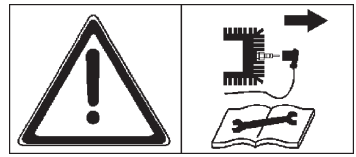
Reifen und Reifenluftdruck

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass die Kehrmaschine sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist.
Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden.
Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr.
Bei Ballastierung entsprechenden Reifenluftdruck beachten.

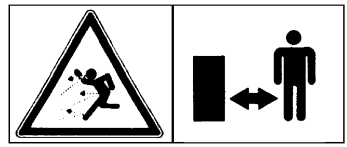
Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!

Beschreibung der Warnzeichen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker abziehen.



Bei laufendem Motor ausreichend Abstand halten! Der Auffenthalt im Spritzbereich ist verboten.

Beschreibung der Gebotszeichen

Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel zu benutzen.

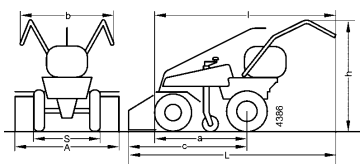
Schutzhandschuhe benutzen.

Kehrmaschine agria-Cleanstar Premium

7100 221 ..... 100 cm Bürsten fein

7100 321 ..... 100 cm Bürsten grob

Maschinen-Abmessungen:



a ..... 890 mm
b ..... 630 mm
e ..... 1335 mm
h ..... 960-1060 mm
l ..... 1650 mm
L Sammelbehälter ..... 1930 mm
L Schneeräumer ..... 1890 mm
A ..... 1000 mm
S ..... 480 mm

Gewicht:

Cleanstar Premium ..... ca. 102.5 kg

Sammelbehälter 100 cm ... ca. 13,0 kg
Schneeräumschild 100 cm ca. 13,5 kg
Spritzschürze ..... ca. 2,5 kg
Wassersprengeinrichtung .... ca. 4,0 kg

Bereifung: *..... 3.50 - 6 Ackerprofil*
Optional: ..... 13x5.00-6 Rasenreifen

Reifenluftdruck: *..... 0,8 bar*

Getriebe:

Fahrgetriebe ..... Hydrostat
Antrieb auf Triebräder mit Kettengetriebe

Fahrgeschwindigkeit:
vorwärts, stufenlos ..... 0 - 5 km/h
rückwärts, stufenlos ..... 0 - 3 km/h

Kehrgetriebe ..... Schneckengetriebe
.... Keilriemenkupplung mit Spannrolle
Bürstendrehzahl stufenlos durch Variator ..... 100 min^{-1} - 200 min^{-1}

Nur original agria-Keilriemen verwenden! (sieheVerschleißteile Seite 41)

Lenkholm: *.....*
..... werkzeuglos höhenverstellbar

Geräuschwert:

Schalldruckpegel: ..... L_{pA} 75 dB
nach EN 11201 (am Ohr der Bedienperson)

Schallleistungspegel nach
EN ISO 3744:1995 : .....
gemessen ..... L_{WA} 95 dB
garantiert ..... L_{WA} 96 dB

Schwingbeschleunigungswert:

am Lenkerhandgriff ..... a_{hw} = 3,02 m/s^2
nach Richtlinie 2002/44/EG

Motor

Motorenfabrikat: *..... Honda*

Typ: *..... GCV 160 N2E*

2

Bauart:
Gebläse-Luftgekühlter Einzylinder-4-Takt OHC Benzinmotor

Bohrung: *..... 64 mm*

Hub: *..... 50 mm*

Hubraum: *..... 160 ccm*

Leistung: *..... 4,1 kW bei 3600 min^{-1}*

Drehmoment:
max. 11,4 Nm bei 2500 min^{-1}

Zündkerze: *..... NGK BPR6ES Bosch*
Elektrodenabstand: 0,7-0,8 mm

Zündung:
..... Transistor Magnetspule kontaktlos
..... Zündzeitpunkt 20° vor OT
..... funkfernentstört nach VDE 0879

Ventilspiel *(bei kaltem Motor):*
Einlass ..... 0,15 ± 0,04 mm
Auslass ..... 0,20 ± 0,04 mm

Starteinrichtung: *..... Reversierstarter*

Inhalt des Kraftstoffbehälters: *..... 1,1 Ltr.*

Kraftstoff: *.... handelsübliches Benzin, Oktanzahl mind. 85 ROZ siehe Kraftstoffempfehlungen*

Luftfilter: *..... Trocken-Filterelement*

Vergaser: *..... Schwimmer*
..... Drosselklappentyp

Gemisch-Regulierschraube:
in Grundeinstellung ca. 1 Umdr. offen

Obere Leerlastdrehzahl: *3250 min^{-1}*

Leerlaufdrehzahl: *... 1550-1850 min^{-1}*

Motoröl: *.... Einfüllmenge ca. 0,55 Ltr. Mehrbereichsöl SAE 10 W-40 Güteklasse SC, SF oder höher*

Hangtauglichkeit:
Der Motor ist geeignet für den Einsatz an Hanglagen (bei Motor-Ölstand "max." = obere Füllstandsmarke):

Dauerbetrieb .. bis Neigung 20° (44 %)

Die Kehrmaschine agria Cleanstar ist geeignet für die Anlagepflege sowie im Winterdienst. Zum Kehren stehen zur Verfügung:

- *Bürstenwalzen*

100 cm grob agria-Art.-Nr. 6194 151
100 cm fein agria-Art.-Nr. 6194 161

- *Sammelbehälter*

100 cm agria-Art.-Nr. 6194 221

- *Wassersprengeinrichtung*

agria-Art.-Nr. 6194 481

- *Spritzschürze*

agria-Art.-Nr. 6194 921

Für den Winterdienst steht als Anbaugerät zur Verfügung:

- *Schneeräumschild*

100 cm agria-Art.-Nr. 6196 021

3.1 Motor

Der Viertakt-Benzin-Motor ist mit handelsüblichem Benzin (siehe Kraftstoffempfehlungen Seite 4) zu betreiben. Während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen. Auch ***nach der Einlaufzeit*** *gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.*

Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulenlassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.

Kühlung

Die ***Kühlung*** *erfolgt bei dem Motor durch ein Luftgebläse. Das Kühlluftsieb am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten. Stets darauf achten, dass der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel am Anschlag auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei und rund weiterlaufen.*

Luftfilter

Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

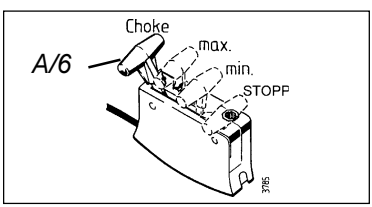
Zündanlage

Der Motor ist mit einer wartungsfreien, kontaktlosen, elektronischen Zündanlage ausgerüstet. Wir empfehlen, notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.

3.2 Drehzahlregulierhebel

(Motor-Aus-Schalter)

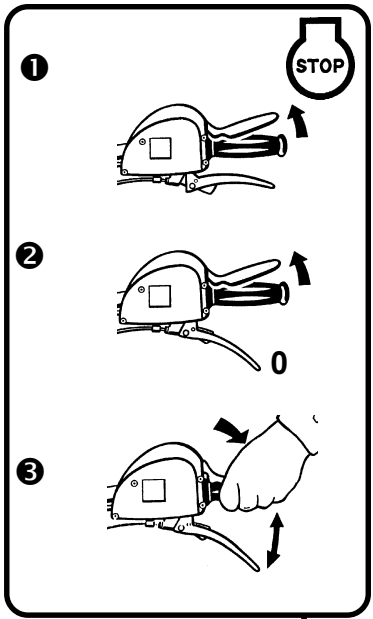
Mit dem Drehzahlregulierhebel (A/6) am Lenkholm kann außer der stufenlosen Drehzahlregulierung der CHOKE und der Motor-Stopp-Schalter betätigt werden. Schaltstellungen siehe Abb..



Der Drehzahlregulierhebel dient auch als Not-Aus-Schalter, der in Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, in Stellung "STOPP" zu schwenken ist!

3.3 Sicherheitsschaltung

*Die Kehrmaschine **Cleanstar Premium** ist mit einem Sicherheitsschalter ausgerüstet.*



1 ***Stoppstellung:*** *Beim Loslassen des Hebels (A/3) und eingeschaltetem Fahr- oder Bürstenantrieb wird die Zündanlage ausgeschaltet (Motor wird abgestellt)*

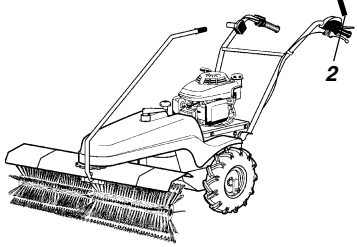
- Vorsicht! Motor läuft durch die Schwungmasse nach

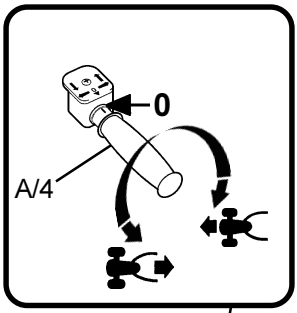
2 ***Startstellung:*** *Zum Starten und für eine Arbeitspause den Kupplungshandhebel (A/2) auslassen und Drehgriff für Fahrantrieb (A/4) auf "0" stellen*

3 ***Betriebsstellung:*** *Zum Betrieb der Kehrmaschine den Sicherheitsschalter (A/3) niederdrücken*

⚠ ***Sicherheitsschalthebel nicht festbinden.***

ⓘ *Der Sicherheitsschalter dient auch als **Not-Aus-Schalter**. Der Sicherheitsschalter ist bei Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, loszulassen, dieser schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOPP"!*

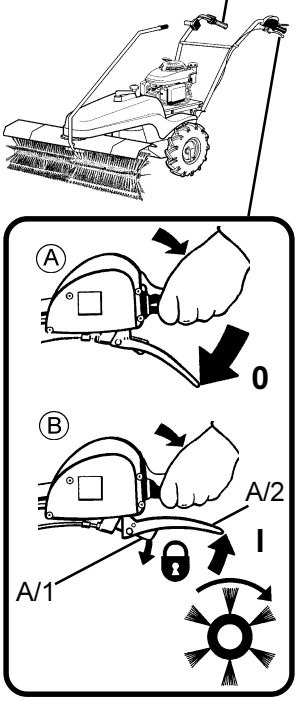




3.4 Fahrantrieb

- *Durch Drehen am Drehgriff (A/4) im Uhrzeigersinn fährt die Maschine vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit max. 5 km/h*
- *Durch Drehen am Drehgriff (A/4) gegen den Uhrzeigersinn fährt die Maschine rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit max. 3 km/h*
- *Kennzeichnung oben am Drehgriff:*

*= Mittelstellung = "**0**"-Stellung*



3.5 Bürstenantrieb

Der Bürstenantrieb erfolgt mit einer Keilriemenkupplung und einem Schneckengetriebe.

Der Bürstenantrieb wird mit dem Kupplungshandhebel (A/2) ein- und ausgeschaltet:

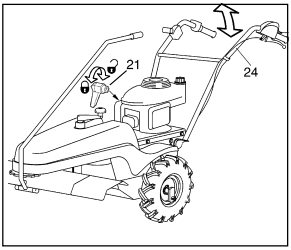
(A) Bei losgelassenem Kupplungshandhebel und nicht eingerasteter Sperrklinke ist der Bürstenantrieb ausgeschaltet ("0").

(B) Bei gezogenem Kupplungshandhebel ist der Bürstenantrieb eingeschaltet ("I").

Mit der Sperrklinke (A/1) kann der Kupplungshebel in eingeschalteter Position arretiert werden.

Nach der ersten Betriebsstunde muss die Kupplungseinstellung überprüft und ggf. nachgestellt werden (siehe Wartung und Pflege).

***Hinweis:** Kehrmaschine immer nur mit ausgeschalteten Antrieben abstellen (siehe Kap. Einlagern), da ansonsten Kupplungsschwierigkeiten auftreten können.*



3.6 Lenkholm

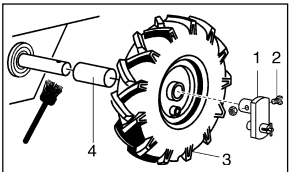
Lenkholm-Höhenverstellung

- *Klemmhebel (21) lösen, bis die Rasten frei sind*
- *Lenkholm (24) auf die gewünschte Höhe bringen und in die passende Raste einspielen*
- *Klemmhebel (21) wieder festziehen*

3.7 Triebräder

Die Triebräder (3) sind auf der Radwelle mit den Radmitnehmern (1) und Schrauben (2) befestigt, dies ermöglicht, die Räder an- und abzubauen.

Zwischen Getriebe und den Triebrädern sind Distanzrohre(4) montiert.



1 Radmitnehmer
2 Schraube mit Mutter
3 Triebrad
4 Distanzrohr

3.8 Radmitnehmer

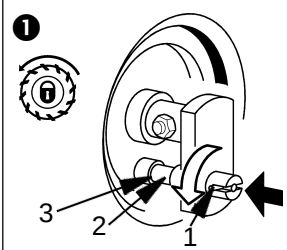
Durch den Radmitnehmer sind die Triebräder unabhängig vom Getriebe, ein- und ausschaltbar

Schiebebetrieb

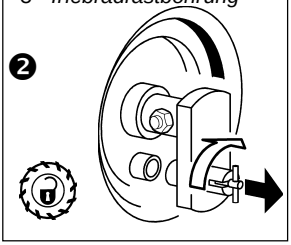
Für den Transport ohne Motorantrieb wird die Radmitnahme beidseitig ausgeschaltet.

Wendehilfe

Als Wendehilfe kann evtl. nur ein Triebrad mit der Radmitnahme eingeschaltet sein.



1 Griffenden
2 Mitnehmerbolzen
3 Triebradrastbohrung

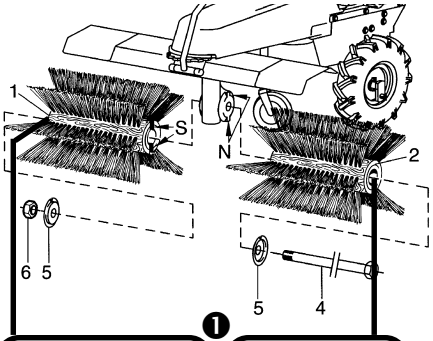


❶ Radmitnahme einschalten

- *Mitnehmerbolzen (2) und Triebradrastbohrung (3) auf gleichachsig stellen*
- *Mitnehmerbolzen an den Griffenden (1) um 90° verdrehen bis diese in den Schlitz einrasten - Radmitnehmer etwas hin- und herdrehen bis der Mitnehmerbolzen vollständig in die Rastbohrung einrastet.*

❷ Radmitnahme ausschalten

- *Mitnehmerbolzen an den Griffenden (1) nach außen ziehen und um 90° verdrehen*



1 Bürstenwalze rechts
2 Bürstenwalze links
4 Spannanker
5 Formscheibe
6 Mutter

3.9 Bürstenwalzen-Anbau

Beim An- und Abbau Schutzhandschuhe tragen! Auf Quetschstellen achten.

❶ *Auf beide Außenseiten der Bürstenwalzen die Formscheibe montieren.*

❷ *Spannanker durch linke Bürstenwalzen einführen.*

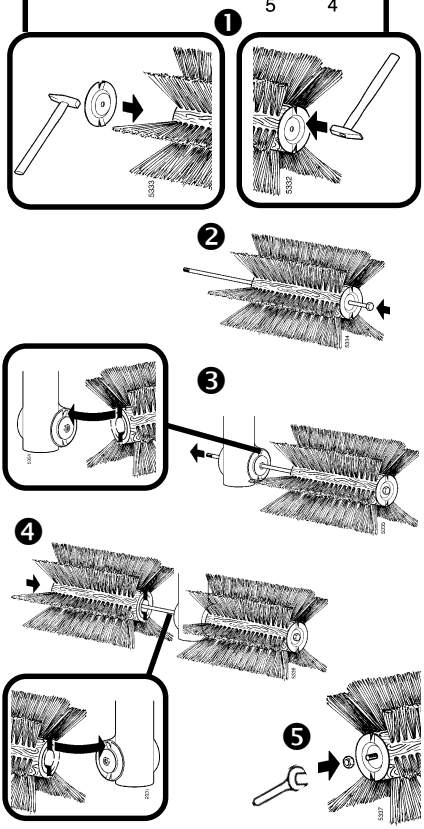
❸ *Spannanker mit Bürstenwalze durch Antriebswelle von links einführen - Nuten der Bürstenwalzen in Nocken der Antriebsscheibe einführen.*

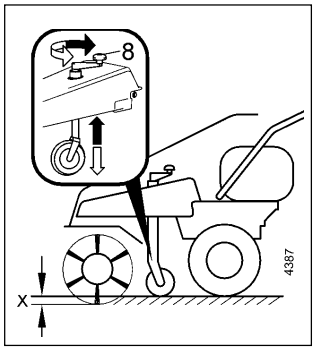
❹ *rechte Bürstenwalze auf Spannanker aufschieben*

- Nuten der Bürstenwalzen in Nokken der Antriebsscheibe einführen.

❺ *Sechskantmutter aufschrauben und festziehen.*

***Abbau** der Bürstenwalzen in umgekehrter Reihenfolge.*



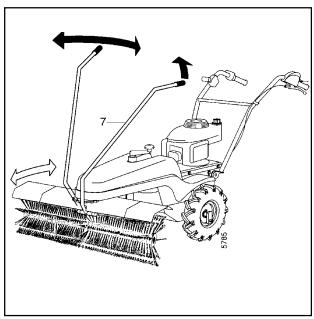


3.10 Höhenverstellung der Bürstenwalzen

Die Höhenverstellung der Bürstenwalzen erfolgt durch die Verstellung des Stützrades

- *mit der Kurbel (8) Stützrad entsprechend hoch oder tief stellen*
- *die Bürstenwalzen sollen, um eine saubere Fläche zu erhalten, nur soweit wie nötig zugestellt (Maß X) werden, damit eine lange Lebensdauer der Bürstenwalzen erreicht wird:*

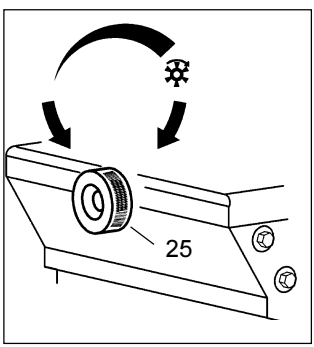
Schmutz, Pulverschnee ..... X= 2 - 3 mm
Schnee nass ..... X= max. 8 mm



3.11 Seitenverstellung

Um den Schmutz bzw. Schnee beim Freikehren in eine Reihe zu Kehren bzw. zu Räumen, ist der Besen nach links bzw. rechts schwenkbar

- *Schwenkstange (7) nach vorne kippen bis die Rasten frei sind*
- *mit der Schwenkstange die Bürstenwalzen nach links oder rechts schwenken*
- *Schwenkstange nach hinten unten zurückschwenken und dabei in die entsprechende Raste einrasten.*



3.12 Bürsten-Drehzahl

Stufenlose Verstellung durch Variator.

Verstellung nur bei eingeschaltetem laufendem Bürstenantrieb vornehmen

Einstellung

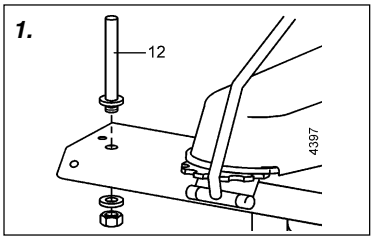
zum Staubkehren langsame Bürstendrehzahl:

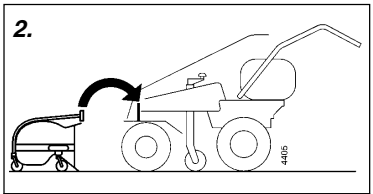
Handrad (25) im Gegenuhrzeigersinn drehen

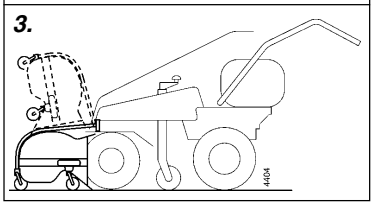
zum Schneekehren schnelle Bürstendrehzahl:

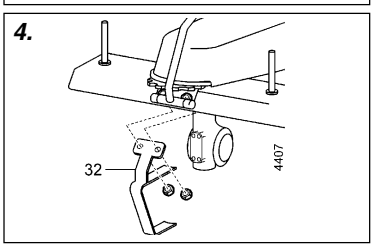
Handrad (25) im Uhrzeigersinn drehen

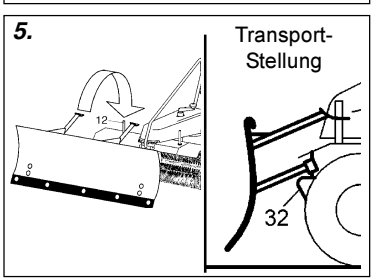
ⓘ *Handrad von Stellung langsam - schnell: maximal 6 Umdrehungen*











3.13 Anbau-Geräte

1. Aufnahmezapfen

Für den Anbau des Sammelbehälters und des Schneeräumschildes müssen die Aufnahmezapfen (12) montiert werden.

- *Beidseitig die Aufnahmezapfen (12) mit Scheiben und Sechskantmutter an das Grundschutzdach montieren*

2. Sammelbehälter Anbau

- *Sammelbehälter von vorne oben mit den Aufnahmerohren auf die Aufnahmezapfen stecken*

3. Sammelbehälter entleeren

- *Kehrmaschine an die Entleerungsstelle fahren und Sammelbehälter durch Ziehen am Griff nach hinten oder vorne am Rahmen hochschwenken - Schmutz fällt nach unten heraus*

bzw.:

- *Sammelbehälter nach oben aus den Aufnahmezapfen aushängen, an die Entleerungstelle tragen und ausleeren.*

4. Schneeräumer Erstmontage

- *Bei der Erstmontage des Schneeräumers muss der Anschlagbügel (32) von vorne unten an das Grundschutzdach mit den Befestigungsschrauben für den Schwenkhebel montiert werden. Der Anschlagbügel kann dann auch zum Kehren an der Maschine montiert bleiben.*

5. Schneeräumer Anbau

- *Schneeräumschild von vorne oben mit den Aufnahmerohre auf die Aufnahmezapfen (12) stecken*
- *Schneeräumschild ist mit der Schwenkstange wie beim Kehren schwenkbar.*
- *Schneeräumschild kann auf Transportstellung angehoben werden, hierzu Schneeräumschild anheben und auf die Nase am Anschlagbügel (32) auflegen*

4.1 Erstinbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig ist. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warm laufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen. Denken Sie stets an gute Luftfilterpflege und sauberen Kraftstoff.
Beachten Sie bitte: während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.

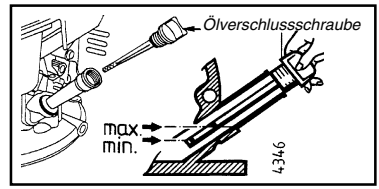
> ***Achtung:*** *Motor ist aus Transportgründen vom Werk aus ohne Motorölfüllung!*
>
> *Vor der ersten Inbetriebnahme des Motors Motoröl einfüllen!*
>
>
>

Hierzu die Kehrmaschine so hinstellen, dass der Motor waagrecht steht. Öleinfüllmenge und -Qualität siehe "Technische Angaben". Ölstand-Kontrolle durchführen!

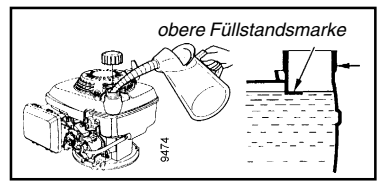
Vor jeder Inbetriebnahme

Motorölstand kontrollieren:

- *Öleinfüll-Verschlussschraube (C/4) herausschrauben*
- *Ölmessstab mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder einführen nicht einschrauben*
- *Ölmessstab wieder herausziehen und Ölstand ablesen, ggf. Motoröl bis zur Füllstandsmarke "max." nachfüllen Bei laufendem Motor muss die Verschlussschraube immer fest im Einfüllstutzen sitzen!*



- *prüfen, ob genügend Kraftstoff im Behälter ist*



Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern nur bis obere Füllstandsmarke, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

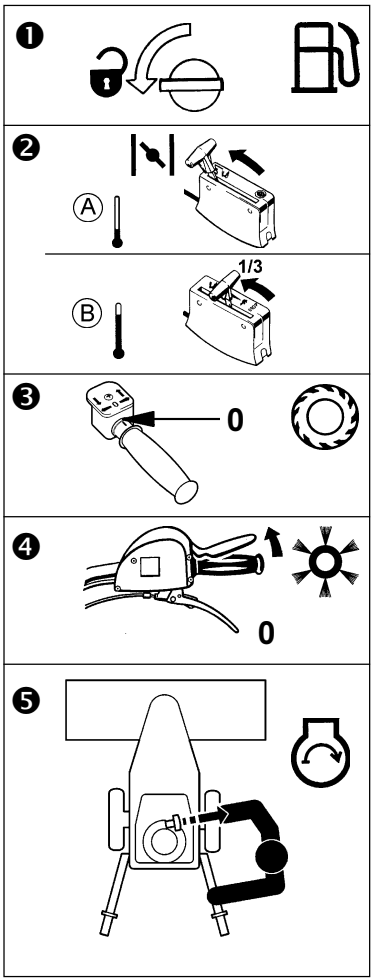
Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten

- *Benzin ist leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv!*
- *niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.*
- *Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen*
- *auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor*
- *beim Auftanken nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten*
- *Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.*

4.2 Starten des Motors

- *Prüfen, ob alle Schutzvorrichtungen in richtiger Stellung angebracht sind.*

⚠ ***Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!***



❶ *Kraftstoffhahn (C/11) öffnen*

❷

Ⓐ *bei kaltem Motor:*
Drehzahlregulierhebel (A/6) auf "START" ("CHOKE" |↘|) stellen

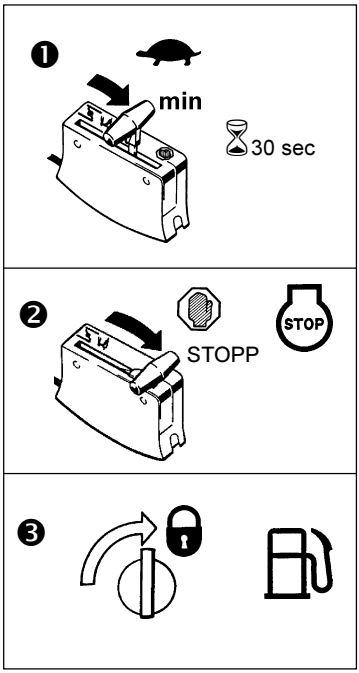
Ⓑ *wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist:*
Drehzahlregulierhebel in Stellung 1/3 betätigen

❸ *Drehgriff für Fahrantrieb (A/4) in Stellung "0" stellen*

❹ *Kupplungshandhebel für Bürstenantrieb (A/2) in Startstellung ("0") betätigen*

❺ *am Starter-Handgriff (C/2) Seil soweit anziehen, bis die Starterkupplung spürbar anfasst, dann durch* ***kräftiges*** *und* ***zügiges*** *Herausziehen des Startseiles den Motor starten. Handgriff nach dem Start zurückführen, nicht zurückschnellen lassen.*

⚠ ***Zum Starten des Motors muss die Bedienperson rechts neben der Maschine stehen, nicht die Bedienhebel am Lenker anfassen und das Startseil nach rechts herausziehen. Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.***



4.3 Abstellen des Motors

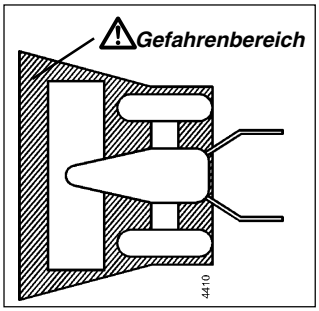
❶ *Drehzahlregulierhebel in Leerlaufstellung bringen und den Motor ca. 1/2 Minute im Leerlauf laufen lassen.*

❷ *Drehzahlregulierhebel ganz in Stellung "STOPP" schwenken.*

⚠ *Zum Abstellen des Motors den Regulierhebel **nicht** in CHOKE - Stellung bringen - Brandgefahr!*

❸ *Kraftstofhahn schließen*

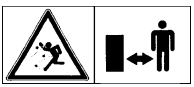
ⓘ *Der Drehzahlregulierhebel dient auch als **Not-Aus-Schalter**. Bei Bedarf kann durch Betätigen des Regulierhebels in Stellung "STOPP" der Motor abgestellt werden.*



4.4 Gefahrenbereich

⚠ ***Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Kehrmaschine beim Starten und Betrieb ist verboten.***

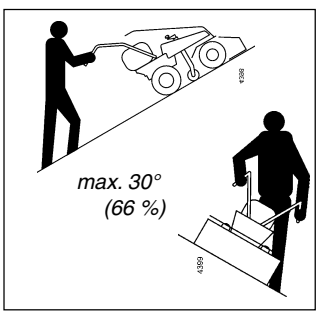
Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!



Beim Kehren können Schmutzteile und Steine usw. wegspritzen.

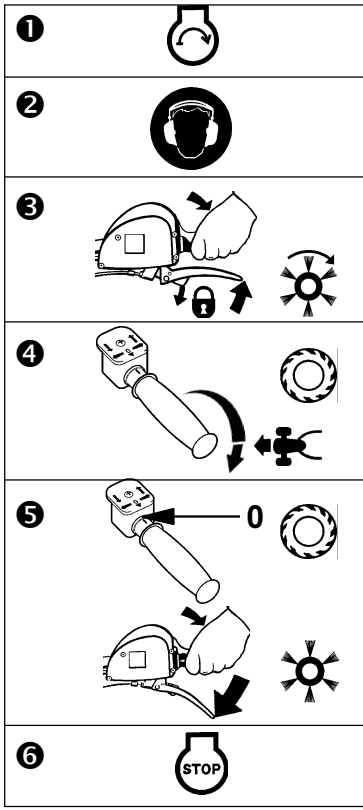
Es dürfen sich keine Personen und Tiere im Spritzbereich befinden.

Achten Sie auch auf Fahrzeuge, insbes. Glasscheiben und andere Gegenstände, dass diese nicht beschädigt werden.



Arbeiten in Hanglagen nur bis max. 30°.

In Hanglagen immer hangseitig wenden!



4.5 Kehren

❶ *Motor starten wie unter "Motor starten " beschrieben*

⚠ ***Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen***
- Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn Sicherheitsschaltung funktioniert!

❷ *Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen*

❸ *Kupplungshebel für Bürstenantrieb (A/2) langsam ziehen bis Sperrklinke einrastet und gleichzeitig Gas geben; Bürstenwalzen drehen sich*

❹ *Drehgriff (A/4) entsprechend der gewünschten Fahrgeschwindigkeit betätigen*

Nach Beendigung der Kehrarbeit oder bei Verstopfungen:

❺ *Beide Antriebe auf "**0**" stellen*

❻ *Motor abstellen*

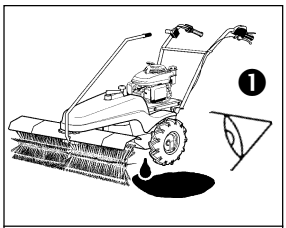
⚠ ***Wenn während der Arbeiten eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen.***

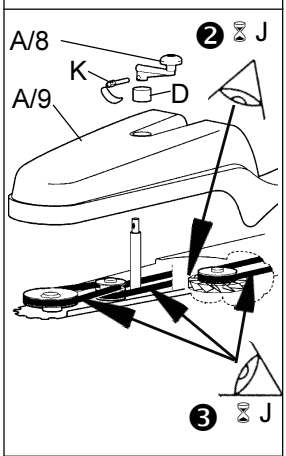
4.6 Schneeräumen

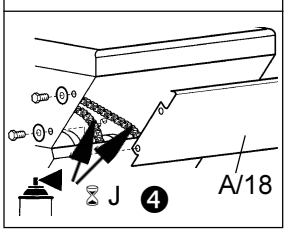
⚠ ***Schneeräumer richtig anbauen! Rutschfestes Schuhwerk tragen.***
Die Arbeitsgeschwindigkeit muss der jeweiligen Arbeitsbedingung angepasst werden, da ansonsten beim Auffahren auf ein Hindernis der Fahrer durch die Wucht des Aufpralls verletzt werden könnte.

Außer der Beachtung der für die Kehrmaschine geltenden Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Achtung: Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen. Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an den Bürstenwalzen oder Motor zu vermeiden, stets den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.







Maschine

5.1 Hydrostat

❶ *Das Hydrostat-Getriebe ist mit einer Dauerölfüllung versehen*

- Wenn keine Leckstellen sichbar sind, ist kein Ölwechsel oder Nachfüllen erforderlich.

- Leckage sofort beheben lassen

→agria-Service←

❷ *Hydrostat-Lüfter mindestens **jährlich** auf Funktion und Zustand prüfen*
- hierzu Schutzhaube (A/9) abnehmen
(D = Distanzstück, K = Klappstecker)

● *Verschmutzung der Kühlrippen beseitigen.*

● *beschädigten Lüfter sofort austauschen, sonst kann es zum Ausfall des Hydrostat-Getriebes führen.*

❸ Keilriemen

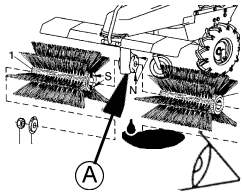
*Die Keilriemen (3 Stück) öfters auf ihren Zustand kontrollieren, mindestens **1 x jährlich**,*
- Hierzu Riemenverkleidung (A/9) abnehmen
(D = Distanzstück, K = Klappstecker)

● *zeigen die Keilriemen einen Verschleiß, sind diese zu erneuern*

***Nur original agria-Spezial-Keilriemen verwenden**.*

❹ Antriebskette

● *Die Antriebsketten (2 Stück) mind. **jährlich** mit Teflon-Spray schmieren*
- hierzu den Riemengehäusedeckel (A/18) abnehmen



5.2 Bürstenwalzen-Schneckengetriebe

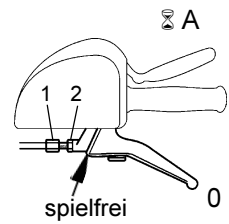
Das Schneckengetriebe (A) ist mit einer Dauerölfüllung für ca. 250 Betriebsstunden versehen.

Wenn keine Leckstellen sichbar sind ist kein Ölwechsel notwendig.

Eingefüllt ist Getriebeöl SAE 90 ca. 0,3 Ltr.

Bei Leckage →agria-Service←

5.3 Bürstenantrieb



*Um eine einwandfreie Funktion der Keilriemenkupplung zu erhalten, muss der Kupplungshandhebel (A/2) im ausgekuppelten Zustand (Stellung "0") spielfrei eingestellt sein - **das heißt, der Bürstenantrieb muss zum Stillstand kommen.***

Eine ggf. erforderliche Nachstellung erfolgt mit den Bowdenzug-Stellschrauben am Handhebel.

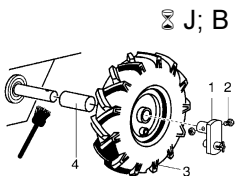
- *Kontermutter (2) lösen*
- *Stellschraube (1) so einstellen, bis der Handhebel spielfrei ist*
- *Kontermutter (2) wieder festziehen.*

5

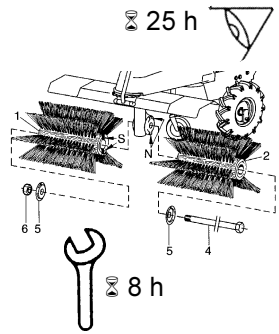
5.4 Triebräder

- *Reifenluftdruck der Räder öfters prüfen; besonders darauf achten, dass der Reifenluftdruck in beiden Rädern jeweils gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten*
- *die Räder mit der Profilspitze in Fahrtrichtung (von oben auf die Räder gesehen) montieren, dies ergibt volle Zugleistung.*

5.5 Radwelle

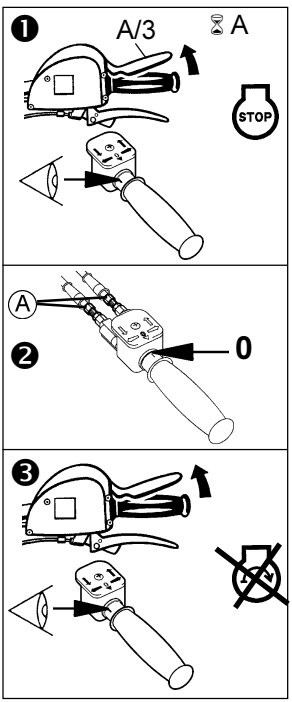


Radwelle im Bereich der Triebradnabe nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger oder mind. jährlich mit Bio-Schmierfett einstreichen.



5.6 Kehreinrichtung

- ***Vor jeder Inbetriebnahme*** *und jeweils nach* ***8*** *Betriebsstunden Bürstenwalzen-Spannanker (4 - 6) auf Festsitz kontrollieren*
- *Bürstenwalzen mind. nach* ***25*** *Betriebsstunden auf Verschleiß kontrollieren - rechtzeitig austauschen. Mindest-Durchmesser 250mm.*



5.7 Sicherheitsschaltung

Funktion der Sicherheitsschaltung vor jeder Inbetriebnahme und bei jeder Pflege- und Wartungsarbeit überprüfen.

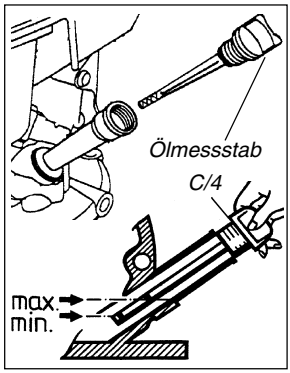
❶ *Beim Loslassen des Hebels (A/3) und eingekuppeltem Bürstenantrieb oder betätigtem Drehgriff muss der Motor selbsttätig zum Stillstand kommen!* →agria-Service←

❷ *Bei Drehgriff-* "**0**" *- Stellung (Markierung) muss der Fahrantrieb zum Stillstand kommen, ggf. Nachstellung an den Stellschrauben* Ⓐ *(spielfrei) am Drehgriffgehäuse vornehmen*

❸ *Wenn der Bürstenantrieb oder der Fahrantrieb* ***nicht*** *auf "***0***" -Stellung ist, darf der Motor nicht zum Starten sein!* →agria-Service←

❹ *Elektr. Leitungen und Steckverbindungen auf Zustand kontrollieren, ggf. austauschen*

→agria-Service←



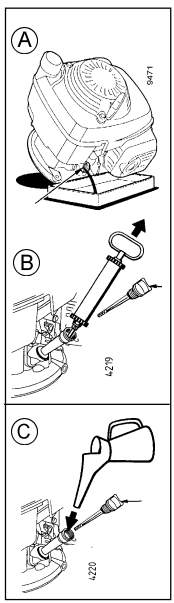
Motor

5.8 Motorölstand prüfen

Vor jeder Inbetriebnahme und jeweils nach 5 Betriebsstunden!

- *nur bei abgestelltem und waagerecht stehendem Motor.*
- *Öleinfüllverschlussschraube (C/4) und deren Umgebung reinigen.*
- *Öleinfüllverschlussschraube abnehmen, Ölmessstab mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder einführen bis zum Anschlag - nicht einschrauben*
- *Ölmessstab herausziehen und Ölstand ablesen.*
- *Ist der Ölstand unter die untere Füllstandsmarke (min.) abgesunken, Motorenöl (siehe "Technische Angaben") bis zur oberen Füllstandsmarke (max.) nachfüllen.*

5.9 Motoröl wechseln



Erstmals nach 5 Betriebsstunden, *dann jeweils nach* ***50*** *Betriebsstunden oder* ***jährlich*** *(je nachdem, was zuerst erreicht ist). Bei starker Beanspruchung bzw. bei hohen Außentemperaturen schon nach 25 Betriebsstunden das Öl wechseln.*

- *Ablass- und Einfüllschraube öffnen (C/4).*
- *Zum Ölablassen Lenkholm nach oben schwenken. Kehrmaschine nach links hinten kippen und Altöl in einen geeigneten Behälter ausgießen (A).*

(Wir empfehlen, den Kraftstoffbehälter vorher über den Einfüllstutzen in einen Benzinkanister zu entleeren,

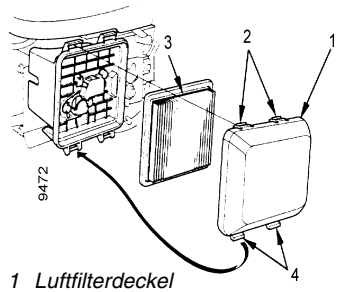
oder:

Altöl mit Saugpumpe aus der Einfüllöffnung absaugen (B))

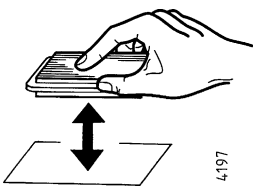
- *Altöl ordnungsgemäß entsorgen!*
- *Frisches Motoröl einfüllen, Öleinfüllmenge und -Qualität siehe Technische Angaben.*

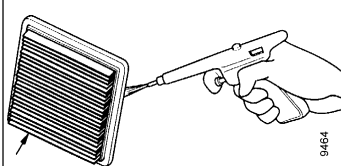
Öl möglichst mit einem Trichter oder Ähnlichem einfüllen (C)

Ölwechsel nur durchführen, solange der Motor noch warm, aber nicht mehr heiß ist - ***Verbrennungsgefahr!***



1 Luftfilterdeckel
2 Schnappschlosszunge
3 Filterelement
4 Haken





5.10 Luftfilter

*Luftfilter-Einsatz alle **3 Monate** oder spätestens nach jeweils **25** Betriebsstunden reinigen (bei starkem Staubanfall früher). Hierzu wie folgt vorgehen:*

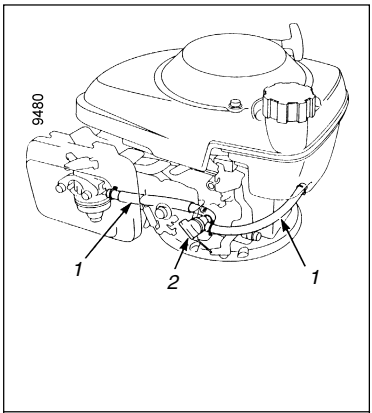
- *Luftfilter und dessen Umgebung äußerlich reinigen*
- *Schnappschlosszungen (2) öffnen, Luftfilterdeckel (1) aufklappen und abnehmen*
- *Papier-Filterelement (3) herausnehmen*
- *Filterelement auf einer glatten Fläche leicht ausklopfen oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen.*

Niemals versuchen den Filter abzubürsten, weil der Schmutz sonst in die Fasern gedrückt wird!

- *Filterelement bei starker Verschmutzung auswechseln*
- *das Filterelement sorgfältig auf Löcher und andere Beschädigungen überprüfen und ggf. austauschen*
- *Filterelement wieder einsetzen*
- *Luftfilterdeckel mit den Haken (4) einsetzen und Schnappschlosszungen einrasten*

ⓘ *Das Papier-Filterelement nicht auswaschen (nur abklopfen oder ausblasen).*

5



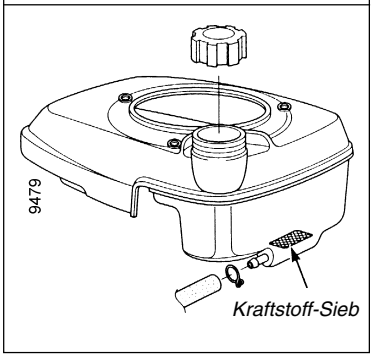
5.11 Kraftstoffanlage

● *Bei jeder Wartungsarbeit Kraftstoffschlauch, Kraftstoffbehälter und Vergaser auf Undichtigkeit kontrollieren, ggf. Undichtigkeit beseitigen, undichten oder porösen Kraftstoffschlauch sofort erneuern*

● *Kraftstoffschläuche jeweils nach **2** Jahren erneuern*

● *Kraftstofftank jeweils nach **100** Betriebsstunden reinigen*

→agria-Service←



● *Kraftstoff-Sieb nach jeweils **100** Betriebsstunden reinigen*

hierzu den Kraftstoff vollständig in einen geeigneten Kraftstoffbehälter ablassen

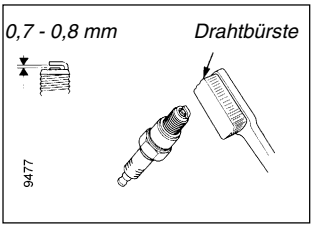
Kraftstoffsieb mit Lösungsmittel reinigen und überprüfen, dass das Sieb nicht beschädigt ist

das Kraftstoffsieb wieder in den Kraftstofftank einsetzen.

→agria-Service←

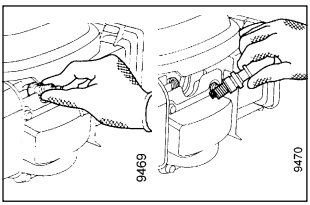
Zuviel Kraftstoff

● *wenn der Motor zuviel Kraftstoff erhalten hat: Zündkerze herausschrauben, reinigen, trocknen und mit Reversierstarter den Motor einige Male durchdrehen. Anschliessend Zündkerze wieder fest einschrauben; Drehzahlregulierhebel auf "VOLLGAS" bringen und Motor mit Reversierstarter durchdrehen, bis er wieder startet.*



5.12 Zündkerze

- *Nach jeweils **50** Betriebsstunden Zündkerze reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,7 - 0,8mm nachstellen. Zündkerze nur mit einer Drahtbürste reinigen und mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel auswaschen*
- *nach jeweils **100** Betriebsstunden Zündkerze erneuern oder wenn sie sichtlich abgenutzt oder der Isolator gerissen bzw. abgesplittert ist*

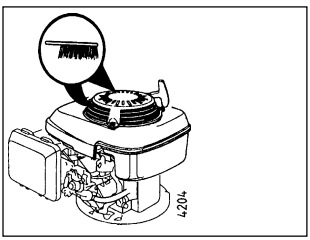


Zündkerzeneinbau:

Zündkerze mit der Hand bis zum Aufsitzen in den Zylinderkopf einschrauben. Zündkerze dann mit dem Zündkerzenschlüssel um ca. 90° weiterdrehen, bzw. Anziehdrehmoment 20...30 Nm.

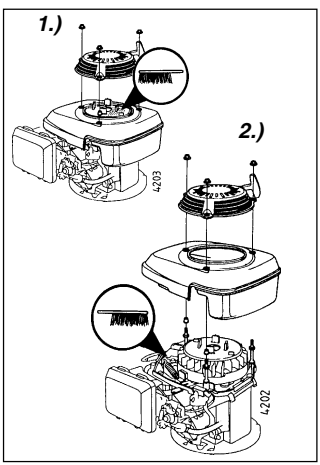
Zündfunkenprüfung:

Zündkerze herausschrauben, reinigen und in den Kerzenstecker einsetzen. Seitenelektrode an eine beliebige Stelle am Motor halten, den Starterzug herausziehen und prüfen ob Funken überspringen. Keine Funken - Zündkerze auswechseln.



5.13 Reinigen des Lüftergitters

Nach längerem Einsatz kann das Kühlsystem durch Schmutz verstopft werden. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschäden das Lüftungsgitter (C/3) regelmäßig reinigen.
Vor jeder Inbetriebnahme prüfen!

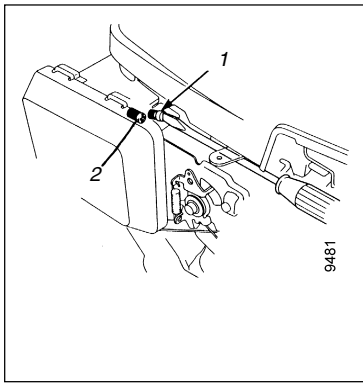


5.14 Luftkühlungssystem

*1.) rotierendes Lüftersieb min. alle **50** Betriebsstunden (bei starkem Staub- und Pflanzenresteanfall früher); hierzu den Reversierstarter abbauen, siehe Abb.*

*2.) die innenliegenden Kühlrippen und Flächen mind. alle **100** Betriebsstunden (bei starkem Staub- und Pflanzenrestenanfall früher) reinigen.*

→agria-Service←



5.15 Regler

Für einwandfreie Motorfunktion Reglergestänge, Federn und Betätigungen sauber und frei von Schmutz halten. Keine Teile verbiegen oder verstellen. (Reglergestänge am Vergaser C/6)

5.16 Auspuff

Umgebung des Schalldämpfers (C/9) regelmäßig von Gras, Schmutz und brennbaren Ablagerungen reinigen.

- Brandgefahr!

Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren.

5.17 Drehzahlbetätigung

Die Drehzahlbetätigung muss richtig eingestellt sein, um den Motor mit richtiger Drehzahl starten, betreiben und abstellen zu können.

Für die Einstellung:

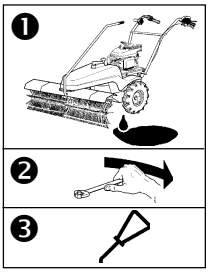
→agria-Service←

5.18 Vergasereinstellungen

Zum Ausgleich von Kraftstoff- , Temperatur-, Höhen- oder Belastungsunterschieden kann eine geringfügige Vergasernachstellung erforderlich werden. Motor nur mit anmontiertem Luftfilter und Luftfilterabdeckung laufen lassen.

Für die Vergasereinstellung:

→agria-Service←

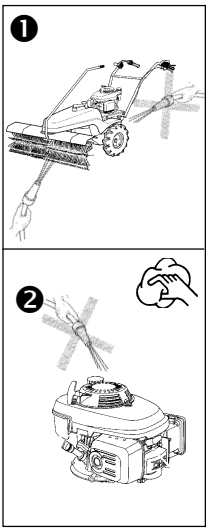


5.19 Allgemein

❶ *Auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. beheben*

❷ *Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen*

❸ *alle gleitenden bzw. beweglichen Teile (z.B. Schwenkstange usw.) mit Bio-Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren (siehe Seite 37)*



5.20 Reinigung

❶ *Auf keinen Fall mit Wasser in die Lüftungsschlitze des Getriebegehäuses spritzen!*

Nach jeder Reinigung (abspritzen mit Wasser, insbesondere mit Hochdruckreiniger -) alle Schmierstellen abschmieren oder ölen und die Kehrmaschine kurz laufen lassen, damit das eingedrungene Wasser wieder herausgedrückt wird.

❷ ***Den Motor nur mit einem Lappen reinigen**. Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.*

5.21 Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

a) Reinigung *durchführen, Lackierung ausbessern*

b) Motor konservieren

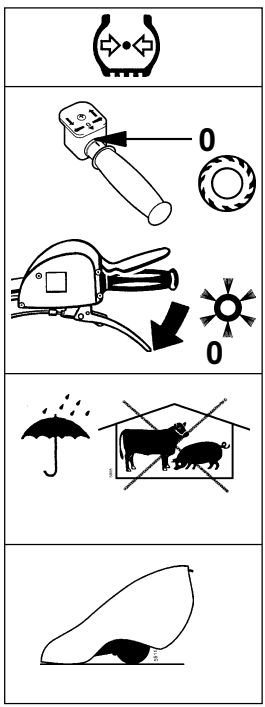
● *Kraftstoff vollständig ablassen* ***oder*** *Kraftstoffbehälter volltanken, Kraftstoffstabilisator (agria-Nr. 799 09) dem Kraftstoff beimischen* ***- Gebrauchsanweisung beachten!*** *Motor ca. 1 Minute laufen lassen.*

● *Motorölwechsel durchführen*

● *in die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel voll (ca. 0,03 Ltr.) Motoröl einfüllen. Motor langsam durchdrehen.*

● *Kolben mit Reversierstarter auf Kompression stellen (am Startergriff langsam ziehen bis Widerstand spürbar), somit Ventile geschlossen.*

● *Alle 2-3 Wochen Motor langsam durchdrehen (Zündkerzenstecker abgezogen!) und Kolben wieder auf Kompression stellen.*



c) Triebräder
so unterlegen, dass die Reifen nicht auf dem Boden stehen. Luftreifen werden in kürzester Zeit unbrauchbar, wenn sie ohne Luft unter Belastung stehen bleiben.

d) Antriebe auskuppeln
Maschine immer nur mit ausgekuppeltem Antrieb (Position "0") abstellen, da ansonsten Kupplungsschwierigkeiten auftreten können.

e) unterstellen

um starke Korrosionsbildung zu vermeiden:

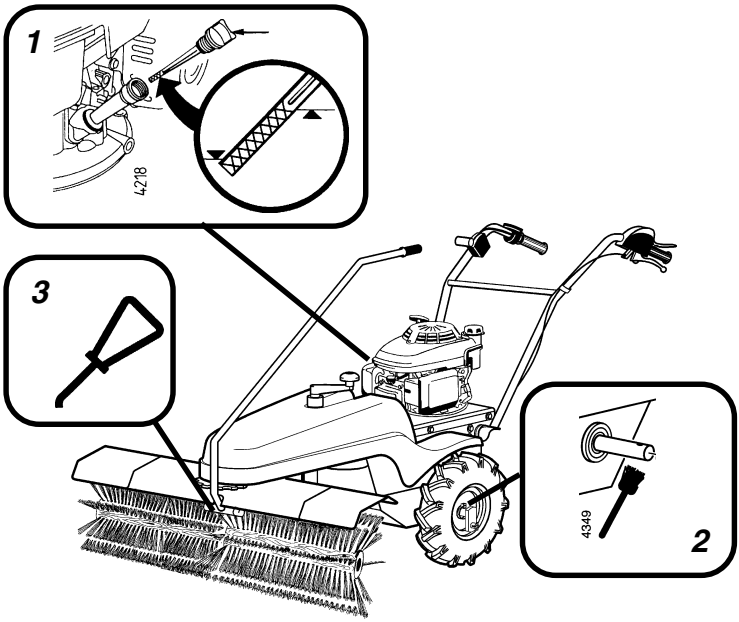
- vor Witterungseinflüssen schützen

nicht unterstellen in:

- feuchten Räumen

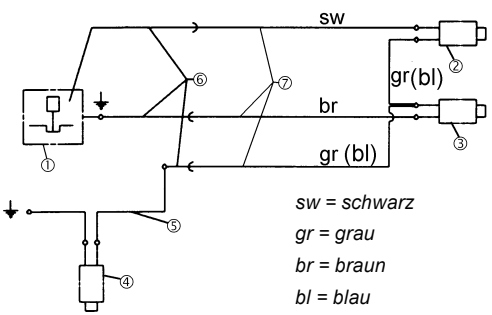
- Kunstdüngerlager - Ställen und danebenliegenden Räumen.

f) abdecken
Maschine mit einem Tuch oder ähnlichem abdekken.



1	Motoröl	8 h	(Seite 30)
2	Radwelle	jährl.	(Seite 29)
3	Schwenkstange usw.	jährl.	(Seite 35)

Elektro-Schaltplan



sw = schwarz
gr = grau
br = braun
bl = blau

1 Motor
2 Schalter im Sicherheitshebel (Schließer)
3 Schalter im Kupplungshebel (Öffner)
4 Schalter am Hydrostat 0-Stellung (Schließer)
5 Elektr. Leitungssatz zum Hydrostat
6 Elektr. Leitungssatz zum Motor
7 Elektr. Leitungssatz zum Lenker

Sicherheitshinweise beachten! *Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre agria-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.*

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe		Seite
Motor startet nicht	- Fahr- und Bürstenantrieb nicht auf 0-Stellung	Drehgriff und Kupplungshebel auf "0" stellen		23
	- Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Kerzenstecker aufstecken		
	- Drehzahlregulierhebel nicht auf CHOKE	Drehzahlregulierhebel auf CHOKE stellen		23
	- Kraftstoffbehälter leer oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen		22
	- Kraftstoffleitung verstopft	Kraftstoffleitung reinigen		
	- Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern		33
	- Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit VOLLGAS		33
	- Falschluft durch losen Vergaser und Ansaugleitung	Befestigungsschrauben anziehen		
Motor hat Aussetzer	- Motor läuft im Bereich CHOKE	Drehzahlregulierung in Stellung "BETRIEB" schieben,		23
		evtl. Drehzahlbetätigung einstellen	*	34
	- Zündkabel locker	Kerzenstecker fest auf Zündkerze stecken, Zündkabelbefestigung festklemmen		
	- Kraftstoffleitung verstopft, oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffleitung reinigen, frischen Kraftstoff tanken		22
	- Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft	Kraftstoffbehälterdeckel erneuern		
	- Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken		
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern		31
	- Vergaser verstellt	Vergaser einstellen	*	34
Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motorenöl	Motorenöl nachfüllen		30
	- Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen,		33
		innenliegende Kühlrippen reinigen	*	33
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		31
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	*	34
Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen	- Zündabstand zu gering	Zündkerze einstellen		33
	- Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	*	34
Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt	Zündkerze einstellen oder erneuern		33
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	*	34
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		31
Motor arbeitet unregelmäßig	- Reglergestänge verschmutzt, klemmt	Reglergestänge reinigen		34

6. Störungssuche und ihre Abhilfe

agria

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe		Seite
Motor geht in Stopp-stellung nicht aus	- Drehzahl-Motorstopp-Betätigung nicht korrekt eingestellt	Drehzahlbetätigung einstellen	*	34
Motor zu wenig Leistung	- Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt	Zylinderkopf anziehen Dichtung erneuern	*	
	- zu wenig Kompression	Motor prüfen lassen	*	
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		31
Bürsten-walzenantrieb kommt bei losgelassener Kupplung nicht zum Stillstand	- Kupplungshandhebel nicht korrekt eingestellt	Kupplungshandhebel einstellen	*	28
Fahrantrieb kommt in "0"-Stellung nicht zum Stillstand	- Drehgriff nicht korrekt eingestellt	Einstellung an den Drehgriff-Stellschrauben		29
Übermäßige Vibration	- Befestigungsschrauben locker	Befestigungsschrauben festziehen		35
	- Bürstenwalzen-Spannanker locker	Motor sofort abstellen! Bürstenwalzen-Spannanker und alle Muttern und Schrauben auf Festsitz prüfen, beschädigte Teile austauschen,		19

* = Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt!

	P	A	Jeweils nach 5	8	25	50	100	250	min. nach 3 Mon.	min. jährl.	B	S.
Sicherheitsschalter Funktion kontrollieren		K										29
Handhebel-Einstellung kontrollieren		K										28
Luftfilter kontrollieren		K										31
Kühlluft-Sieb reinigen		K										33
Motorölstand kontrollieren ggf. nachfüllen	1	K	K									30
Auspuff reinigen			K									34
Motorölwechsel erstmals,	1		W									30
alle weiteren	1					W						30
Motor reinigen, Schrauben und Muttern kontrollieren					K							35
Bürstenwalzen-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher !					K							29
Luftfilter-Einsatz reinigen					W				W			31
Luftfilter-Einsatz erneuern, bei Bedarf früher!						W						31
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen						W						33
Zündkerze erneuern							K					33
Leitbleche, Kühlrippen reinigen, bei Bedarf früher!							W					33
Kehrgetriebe Schmiermittelwechsel								W				28
Alle gleitenden Teile schmieren	3									K	K	35
Radwelle einfetten	2									K	K	28
Hydrostat auf Leckstellen kontrollieren										W		27
Lüfter für Hydrostat kontrollieren										W		27
Keilriemen kontrollieren										K		27
Antriebsketten schmieren										K		27
Kraftstoffschläuche erneuern										W*		32

A = vor jeder Inbetriebnahme

B = nach jeder Reinigung insbesondere mit einem Hochdruckreiniger

K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar

W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar

P = Position im Schmierplan

** = nach 2 Jahren*

Abb. C

Motor Honda GCV160

1 *Kraftstoffbehälterdeckel*
2 *Startergriff*
3 *Lüftersieb*
4 *Öleinfüllverschlussschraube, Ölmessstab*
5 *Luftfilter*
6 *Vergaser / Drehzahlregler*
7 *Motor-Modell-/Ident-Nr.*
8 *Zündkerze / Zündkerzenstecker*
9 *Auspuff mit Berührungsschutz*
10 *Kraftstoffbehälter*
11 *Kraftstoffhahn*

Schmierstoffe, Lacke, Verschleißteile

agria-Bestell-Nr.

Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

690 36	*Bio-Korrosionsschutzöl*	*Flasche*	*500 ml*
799 09	*Kraftstoff-Stabilisator*	*Beutel*	*5 g*
771 83	*Ölabsaugpumpe*		

Lacke:

181 03	*Sprühlack birkengrün*	*Sprühdose*	*400 ml*
712 98	*Sprühlack rot, RAL2002*	*Sprühdose*	*400 ml*

Verschleißteile:

761 98	*Luftfilter-Element*	
759 99	*Zündkerze NGK BPR 6ES; BOSCH WR 7DC*	
765 43	*Keilriemen für Fahrantrieb*	*X13x 760Lp*
765 43	*Keilriemen für Bürstenantrieb*	*X13x 760Lp*
784 03	*Keilriemen für Bürstenantrieb*	*X13x1480Lp*
6194 151	*Bürstenwalze 100 cm grob*	
6194 161	*Bürstenwalze 100 cm fein*	

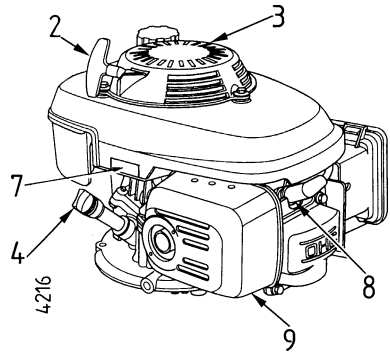
Reifenpannenschutz:

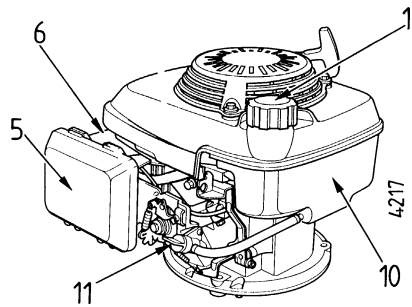
713 13	*Reifendichtgel*	*Flasche*	*1 Ltr.*

Ersatzteilliste:

997 157	*Cleanstar Typ 7100*
997 145	*Honda-Motore*

Abb. C





EG-Konformitätserklärung
CE Déclaration de conformité
EC Declaration of Conformity
EG conformiteitsverklaring

(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij

agria-Werke GmbH
Bittelbronner Str. 42
D-74219 Möckmühl/Württ.

erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
Kehrmaschine	**Balay**	**Sweeper**	**Veegmachine**

Cleanstar Premium
7100 221; 7100 321

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:	est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:	conforms to the specifications of the following EC directives:	overeenkomt met d desbetreffende EG-richtlijn:
98/37/EG, 89/336/EWG	**98/37/CE, 89/336/CEE**	**98/37/EC, 89/336/EEC**	**98/37/EG, 89/336/EG**

Möckmühl, 12.08.2004

Siegfried Arndt
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider

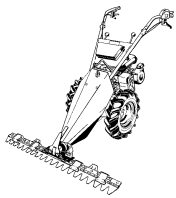
Matthias Wenzl
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

agria

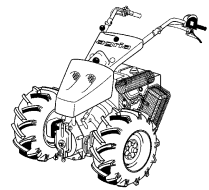
MotorGartenGeräte

agria-Werke GmbH
D-74215 Möckmühl/Württ.
Telefon 06298/39-0
Telefax 06298/39-111
e-mail: info@agria.de
Internet: http://www.agria.de

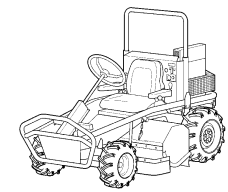
Das Erfolgsprogramm



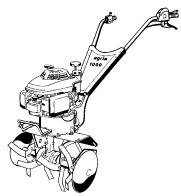
Balkenmäher



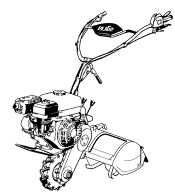
Geräteträger



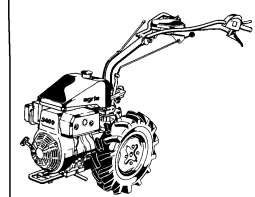
Aufsitzmäher



Motorhacken

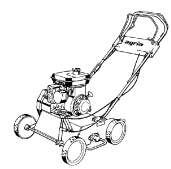


Einradhacken

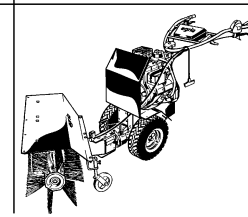


Einachsschlepper

Kehrmaschinen



Vertikutierer



Kombigeräte

Für Service und schnelle Ersatzteillieferung sorgt Ihr agria-Fachhändler: